

## Klasse 9 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 5 (G8)

Unit 1: Australia

Niveaustufe A2(+)/B1

 fakultativ

 obligatorisch

	Inhalte				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>einen kritischen Songtext verstehen (z.B. S. 21, ex. 4)</p> <p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 13, ex. 4, S.15, ex. 4)</p> <p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 13, ex. 2d, S. 17, ex. 3)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 8, <i>Zoom-in</i>)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 26, <i>Project</i>, Step 1)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 22, ex. 3)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 15, ex. 2)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 13, ex. 2d)</p>	<p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 13, ex. 2, S. 15, ex. 2, S. 93, ex. 2, 3)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 23-25, <i>Im Laufe des Schuljahres: Battle oft he books</i>, S. 102-103)</p>	<p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben (z.B. S. 20, ex. 3)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 13, ex. 5, S. 15, ex. 5)</p>	<p>Bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern vermitteln (z.B. S. 86)</p> <p>Die wichtigsten Inhalte englischsprachiger Fernsehsendungen wiedergeben (z.B. S. 87)</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	<p>typische Aussprachevarianten des australischen Englisch erkennen und verstehen (z.B. S. 16, ex. 1)</p>	<p>Wortfeld „Australia“</p> <p>typisch australisches Vokabular verstehen und erklären (S. 21, ex. 2)</p> <p>Wendungen zur Charakterisierung Vokabular zum Umgang mit verschiedenen Elementen einer Geschichte</p>	<p><i>used to, let, make</i> und <i>have something done</i></p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	

Klasse 9 (G 8)

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Australien: Einblick in die Geschichte, Kultur und das gesellschaftliche Leben	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 13, ex. 2, 3, S. 15, ex. 2, 3) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 13, ex. 2, 3, S. 15, ex. 2, 3)		sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 15, ex. 5)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen (z.B. S. 16, <i>listening skills</i> )	Zweitkontrolle als Technik zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 20, ex. 4) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 20, ex. 1-3) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 18, ex. 6)	produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen:  eine Geschichte als Vorlage für die eigene Textproduktion nutzen (z.B. S. 20, ex. 1-3)  einen Zeitungsbericht über ein wichtiges Ereignis eines literarischen Textes schreiben (z.B. S. 93, ex. 4)  im Bereich Medienkompetenz: das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 26, <i>Project</i> , Step 3, 4)  die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 26, <i>Project</i> , Step 2, S. 93, ex. 5)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 27, <i>Project</i> , Step 4, S. 93, ex. 5)
<b>Leistungs-bewertung</b>	<b>Mögliche Aufgabentypen</b>			
	<b>Hörverstehen:</b> Aufgaben zum globalen und detaillierten Verständnis eines Hörtextes <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Freies Sprechen gestützt durch eigene Notizen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Materialgestützt einen Dialog führen <b>Leseverstehen:</b> Aufgaben zum globalen, detaillierten und selektiven Lesen <b>Schreiben:</b> Die Fortsetzung einer Geschichte schreiben <b>Sprachmittlung:</b> Bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern vermitteln			

## Klasse 9 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 5 (G8)

Unit 2: What next? / Growing up / Teenagers in GB (→ in EF als Klausur: Spiralcurriculum)

Niveaustufe A2(+)/B1

fakultativ

obligatorisch

Inhalte				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Unterrichtliche Vorbereitung der Mündlichen Prüfung</b>
	<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 30, ex. 1, S. 34, ex. 1, S. 35, ex. 5a)</p> <p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 32, ex. 7b, S. 43, ex. 8)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, <i>setting</i>, Handlung) entnehmen (z.B. S. 28, ex. 2)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 32, ex. 7)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 43, ex. 8)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. in Bewerbungsgesprächen)</p> <p style="text-align: center;">(z.B. S. 37, ex. 4, S. 43, ex. 7)</p> <p style="text-align: center;">(z.B. S. 47, ex. 3)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 40, ex. 8)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 29, ex. 4)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 38, ex. 1, S. 39, ex. 2)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 28, ex. 1)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen</p> <p style="text-align: center;">(z.B. S. 40, ex. 4)</p> <p style="text-align: center;">(z.B. S. 95, ex. 4)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 35, ex. 6, S. 41, ex. 5, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)</p>	<p style="color: red;">[→ anhand des verbindlichen Bewertungsrasters: s. u.]</p>
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	<p>Alltagsenglisch verstehen (z.B. S. 41, ex. 4)</p>	<p>Wortfelder „Berufswahl“ und „Bewerbung“ über die eigenen Qualitäten sprechen</p>	<p>Partizipien: Partizipien anstelle eines Relativsatzes, Partizipialkonstruktionen anstelle von adverbialen Nebensatzes, <i>perfect participle</i>, mit Hilfe von Partizipien Sätze verknüpfen, das Partizip und der Infinitiv nach Verben der Wahrnehmung und einem Objekt</p>	<p>typische orthographische Muster als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen</p> <p>ein Rechtschreibprogramm für den Fehlercheck einsetzen</p>

<b>Interkulturelle</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
------------------------	----------------------------	--	---

Klasse 9 (G 8)

<b>Kompetenzen</b>	Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden, Berufswahl, Bewerbung	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 28, ex. 3, S. 44, ex. 1c) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 40, ex. 4)	in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 43, ex. 7) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 38, ex. 1)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>  Globales, detailliertes und selektives Hören zum Verständnis eines Hörtextes einsetzen (z.B. S. 37, ex. 3) (z.B. S. 45, ex. 2)  detailliertes und selektives Lesen eines Erzähltextes (z.B. S. 94, ex. 2, S. 95, ex. 3)  längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen (z.B. S. 40, ex. 5)  inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 40, ex. 3, 4)	<b>Sprechen und Schreiben</b>  ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 37, ex. 4)  mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 32, ex. 7, S. 40, ex. 8) (z.B. S. 40, ex. 6, S. 95, ex. 5)  narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 40, ex. 8)	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>  grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 48, Step 2, S. 49, Step 3)  produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 33, ex. 1, 2, S. 35, ex. 5) (z.B. S. 95, ex. 6)	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>  Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 37, ex. 1, S. 37, ex. 4, S. 40, ex. 7) (z.B. S. 48-49, <i>Project page</i> )  in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitsprache gezielt einsetzen (z.B. S. 28, ex. 2b)
<b>Leistungsbewertung</b>	<p><b>Mögliche Aufgabentypen</b></p> <p>→ <b>Obligatorische Verwendung des Bewertungsrasters (Beschluss der FK Englisch: SJ 2013/2014)</b></p> <p><b>Mündliche Prüfung (ersetzt obligatorisch die 2. Klassenarbeit!)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Statistiken, Schaubilder u. Ä. auswerten (z. B.: unemployment, the notion of “education“, teenage pregnancy)</b></li> <li>- <b>Cartoons und weiteres Bildmaterial auswerten (z. B.: „binge drinking“, family problems)</b></li> <li>- <b>Jobausschreibungen erfassen, auswerten und vergleichen</b></li> <li>- <b>Biographien exemplarischer Persönlichkeiten: erfassen, diskutieren und vergleichen</b></li> <li>- <b>einfache wertende Sachtexte zu relevanten Themen, z. B.: driving at the age of 16</b></li> <li>- <b>Spending a gap year abroad?</b></li> </ul>			

Klasse 9 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 5 (G8)

Unit 3: Media-mad

Niveaustufe B1

	fakultativ
	obligatorisch

		Inhalte			
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	<p>Äußerungen und Hörtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 50, ex. 4)</p> <p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 53)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen (z.B. S. 52, ex. 2)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 53, ex. 5)</p> <p>(z.B. S. 65, ex. 2)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 53, ex. 5c, S. 56, ex. 7)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 67, ex. 6)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 54, ex. 4)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 50, ex. 1, S. 52, ex. 1)</p> <p>(z.B. S. 98, ex. 1)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 55, ex. 1)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 52, ex. 2, S. 53, ex. 3)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 61-63, Im Laufe des Schuljahres: Battle oft he books, S. 102-103)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 60, ex. 1)</p> <p>Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen (z.B. S. 67, ex. 4)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 50, ex. 5)</p> <p>Sachtexte / literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 55, ex. 1b)</p> <p>zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 56, ex. 8)</p>	<p>Einem gesprochenen Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 90)</p> <p>Anglizismen in der deutschen Sprache erklären (z.B. S. 90)</p> <p>Informationen aus einem Sachtext mündlich übertragen (z.B. S. 65, ex. 4)</p>
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>	
	<p>Kurzformen in der Umgangssprache (z.B. S. 59, ex. 5)</p>	<p>Wortfeld „Medien“: Internet, Filme, Werbung: Medienvokabular in einem <i>word web</i> sammeln (S. 59, ex. 1)</p> <p>Höflich argumentieren</p> <p>Hervorhebung von Aussagen</p>	<p>Tätigkeitsverben und Zustandsverben</p> <p>Hervorhebung mit <i>do</i></p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p><i>False friends</i> erkennen um Fehlgebrauch zu vermeiden (S. 59, ex. 3)</p>	

Klasse 9 (G 8)



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Medien: z.B. Internet, Filme und Werbung, Wandel der Medien in den letzten Jahren	literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 53, ex. 3)		in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. S. 60, ex. 4) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 56, ex. 7)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) einsetzen (z.B. S. 54, <i>skills page</i> ) längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen (z.B. S. 50, ex. 2) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 65, ex. 2)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 58, ex. 3) (z.B. S. 65, ex. 5) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 50, ex. 5) (z.B. S. 99)	in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche / rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben (z.B. S. 58, ex. 2) Rollenspiele, Figureninterviews für das szenische Interpretieren nutzen (z.B. S. 58, ex. 4) im Bereich Medienkompetenz: das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 53, ex. 4) die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 54, ex. 4)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 53, ex. 6) (z.B. S. 54, ex. 4, S. 98, ex. 3) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S: 53, ex. 6)
<b>Leistungs- bewertung</b>	<b>Mögliche Aufgabentypen</b>			
	<b>Hörverstehen:</b> Aufgaben zum detaillierten und selektiven Hören <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Freies Sprechen gestützt durch eigene Notizen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Mit Hilfe von eigenen Notizen ein Argumentationsgespräch führen <b>Leseverstehen:</b> Aufgaben zum detaillierten und selektiven Lesen <b>Schreiben:</b> Materialgestütztes Schreiben eines argumentativen Artikels <b>Sprachmittlung:</b> Informationen aus einem Artikel mündlich zusammenfassend übertragen			

Klasse 9 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 5 (G8)

Unit 4: Human rights

Niveaustufe B1

 fakultativ  
 obligatorisch

	Inhalte				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
		<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 6c)</p> <p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 73, ex. 4)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 69, ex. 3)</p> <p>(z.B. S. 84, step 1)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 73, ex. 2)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 73, ex. 4)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 85, step 3)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 68, ex. 2, S. 72, ex. 7, S. 78, ex. 1)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 70, ex. 1a)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 101, ex. 4)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 75, ex. 6, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 74, ex. 3, S. 83, ex. 5, S. 83, ex. 6)</p> <p>Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen (z.B. S. 77, ex. 3)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 80, ex. 8)</p> <p>zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 71, ex. 4b)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 70, ex. 1b, S. 72, ex. 6b)</p> <p>(z.B. S. 101, ex. 6)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>Unterschiedliche Sprachregister verstehen und bewerten (z.B. S. 73, ex. 1)</p> <p>Amerikanischen <i>slang</i> verstehen (z.B. S. 81, ex. 4)</p>	<p>Wortfeld „Menschenrechte und Menschenwürde“</p> <p>Toleranz und Respekt zeigen</p> <p>Vokabular für den Umgang mit und das Schreiben von Kurzbiografien</p> <p>Word building</p> <p>Adjektive als Nomen verwenden</p>	<p>Wiederholung: <i>gerunds</i> und <i>infinitives</i></p>	<p>typische orthographische Muster als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen</p> <p>ein Rechtschreibprogramm für den Fehlercheck einsetzen</p>

Klasse 9 (G 8)

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte und Menschenwürde und (persönliche) Werte, Vorbilder und „Helden“	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 68, ex. 1, S. 74, ex. 1) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 68, ex. 1) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 74, ex. 2, S. 80, ex. 3-6) (z.B. S. 100, ex. 1-3)		in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 75, ex. 7) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 73, ex. 1, 2, S. 83, ex. 4)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	unterschiedliche Bearbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen (z.B. S. 73, ex. 1) längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (z.B. S. 69, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 84, <i>step 2</i> )	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 73, ex. 3, S. 77, ex. 2,3) (z.B. S. 70, ex. 1c, S. 77, ex. 3b, S. 85, <i>step 4</i> ) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 80, ex. 8) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 75, ex. 7)	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden: - den Einsatz besonderer inhaltlicher Muster und sprachlicher Mittel als absichtsvoll beschreiben (z.B. S. 80, ex. 3-5) (z.B. S. 101, ex. 5) - in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche bzw. rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben (in darstellenden Texten) (z.B. S. 77, ex. 1)  im Bereich Medienkompetenz: - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 74, ex. 3, S. 80, ex. 7)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 83, ex. 6) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 74, ex. 2) (z.B. S. 83, ex. 5)
<b>Leistungsbewertung</b>	<b>Mögliche Aufgabentypen</b>			
	<b>Hörverstehen:</b> Aufgaben zum detaillierten Hören <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Über Menschenrechte und die eigenen Werte sprechen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Materialgestützte Durchführung eines Rollenspiels <b>Leseverstehen:</b> Aufgaben zum detaillierten Lesen <b>Schreiben:</b> Verfassen eines Protestliedes anhand von Vorlagen <b>Sprachmittlung:</b> Den Inhalt eines Songtextes zusammenfassend übertragen			